

FBP-TERMINE

FBP

LIECHTENSTEIN

FBP-Familienwanderung «Dem Murmeltier auf der Spur»

Wann
Samstag, 20. August, 9.50 Uhr
(Ankunft Bus Haltestelle Steg, Hotel: 9.34 Uhr)

Wo
Treffpunkt: Steg, Parkplatz Gängelese

Was
Wanderung Gängelese bis Waldboda; Murrel-Schnitzeljagd für Klein und Gross.

Verpflegung
Beim Waldboda wird für Speis, Trank und Unterhaltung gesorgt. Spezielles Kinderprogramm.

Ausweichtermin
Bei schlechtem Wetter findet die FBP-Familienwanderung eine Woche später, nämlich am Samstag, den 27. August, um 9.50 Uhr statt. Informationen auf www.fbp.li, unter der Nummer 237 79 40 oder auf der FBP-Facebookseite.

Anmeldung
Bis spätestens Mittwoch, den 17. August, per E-Mail an die Adresse info@fbp.li oder unter 237 79 40.

Parteitag Nomination des Regierungsteams

Wann
Dienstag, 23. August, 19 Uhr

Wo
Gemeindsaal Ruggell

FBP Balzers Alpenbrunch auf der Alp Matta

Wann
Sonntag, 28. August
Treffpunkt: 8.30 Uhr
Start in Malbun/Vögeli: 9 Uhr

Wo
Kirchenparkplatz, Balzers

Was
In Fahrgemeinschaften nach Malbun - von dort gemeinsame Wanderung zur Balzner Alp Matta, wo es ein reichhaltiges Brunch-Buffet geben wird.

Fahrdienst
Anmeldung für ältere und gehbehinderte Personen bis 26. August bei Marcel Gstöhl (Telefon 079 418 20 54).

Weiteres
Bei unsicherer Witterung gibt Marcel Gstöhl (Telefonnummer 079 418 20 54) am Sonntagmorgen ab 7.30 Uhr Auskunft (Ausweichdatum: 4. September).

FBP Mauren-Schaanwald Feierabend-Bier

Wann
Dienstag, 30. August, ab 17.30 Uhr

Wo
Säga, Schaanwald

Was
Besichtigung der Säga und gemütliches Beisammensein

Kontakt

E-Mail: info@fbp.li
Internet: www.fbp.li



«Senioren im Fokus»

Bürgerrunde von Zwiefelhofer

VADUZ Mit dem Projekt «Mensch. Liechtenstein.» will Vizeregierungschef Thomas Zwiefelhofer (unser Foto zeigt ihn mit Ingrid Frommelt und Ernst Vedana, von links), ausgehend von der Standortstrategie 2.0, jene einbinden, die von wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Weichenstellungen betroffen sind. Nach den Themenschwerpunkten «Wirtschaft und Bildung» sowie «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» fand daher jüngst die Bürgerrunde «Senioren im Fokus» statt. Dies teilte das Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft am Mittwoch mit. Die Frage, ob sich der Staat noch weiter aus den Sozialwerken zurückziehen sollte, wurde von der Bürgerrunde demnach wie folgt beantwortet: «Wir fordern, dass der Staat sich aus seiner sozialen Verantwortung nicht noch mehr zurückzieht, weil dadurch die Solidarität unter den Bürgern verloren geht und eine unerwünschte Bittstellersituation entstehen würde. Der Bürgerrunde ist aber wichtig, dass auch ein entsprechendes Mass an Eigenleistung eingefordert werden darf.» (Text: red/ikr; Foto: IKR/R. Korner)

Weitere Informationen finden Interessierte auf www.innovation-standort.li (Rubrik: «Mensch. Liechtenstein.»).

Glaube

Jubiläumsfeier im Kloster St. Elisabeth

SCHAAN Die Schwestern vom Kloster St. Elisabeth feiern am Sonntag den 150. Todestag von Maria De Mattias, der Gründerin ihrer Gemeinschaft. Um 15 Uhr laden sie daher zu einem besonderen Jubiläumsakzent im SAL ein. Geboten werden - unter dem Motto «Sie folgen dem Lamme» - Stimmungen, Bilder, Dialoge zum gleichnamigen Mysterienspiel (Silja Walter). Der Eintritt ist frei. (red/pd)

ANZEIGE



Haus Gutenberg

Ein Jude und ein Jesuit im Gespräch

BALZERS Das Zweite Vatikanische Konzil hat das Verhältnis der katholischen Kirche zum Judentum theologisch neu bestimmt: Dialog ist nötig, um den anderen und im anderen sich selbst zu verstehen. Michel Bollag und Christian Rutishauser nehmen als Jude und als Christ diesen Auftrag zum Dialog ernst. In ihrem Gespräch am 6. September geht es um klassische, bis heute wirkende Fragen wie alter Bund und neuer Bund, Gottesverständnis und Offenbarung. Andererseits greifen sie höchst brisante Probleme auf wie Evangelisierung und Judenmission, Landverheissung und Staat Israel, Dialog mit dem Islam und mit der postsäkularen Gesellschaft. Ein Gegenpol zu einer unübersichtlichen und auseinanderdriftenden Welt. (pr)

Anmeldungen: www.haus-gutenberg.li

TODESANZEIGE

*Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte, aber er kann nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.*



Lieber Snöbi

Wir sind dankbar, dass wir seit der Kindheit gemeinsam eine so wunderbare Zeit mit Dir verbringen durften.

Umso trauriger sind wir, dass Du nun Deinen eigenen Weg einschlagen musstest.

Ein letzter Gruss von Deinen Freunden Drafi, Fletchie und Ötti

TODESANZEIGE

*Weinet nicht,
dass ich von euch gehe,
seid dankbar,
dass ich so lange bei euch war.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Neni, Götti, Onkel und Bruder

Heinz Laukas

25. Januar 1953 - 6. August 2016

Für uns alle starb er viel zu früh nach schwerer Krankheit. Wir werden ihn alle sehr vermissen.

Vaduz, den 6. August 2016

In stiller Trauer:
Basilia
Boris und Vanessa
Simon mit Elina und Noah
Samuel und Franziska
Ötti, Fletch, Drafi
Cathy und Christa
Freunde
Geschwister mit Familien und Verwandte

Die Urne wird ab Mittwoch in der Friedhofskapelle in Vaduz aufgebahrt. Wir gedenken des lieben Verstorbenen in der Abendmesse am Freitag, den 12. August, um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Vaduz.

Die Urnenbeisetzung und der anschliessende Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Vaduz finden am Samstag, den 13. August, um 10 Uhr statt (Besammlung bei der Friedhofskapelle Vaduz).

Wir bitten, von Handkondolenz abzugehen.

Spenden werden im Sinne des Verstorbenen einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Trauerfamilie nach Heinz Laukas, Untere Pradafant 14, 9490 Vaduz



*Es fällt uns schwer Dich
zu verlieren.
Was uns bleibt, Erinnerungen
an eine unvergesslich
schöne Zeit.*



Unendlich traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Tochter, Schwester, Tante und Gotta

Christine Elkuch

27. September 1980 - 8. August 2016

Nach einer mit grosser Geduld und Tapferkeit ertragenen Krankheit wurde Christine von ihrem Leiden erlöst.

Wir vermissen Dich:

Deine Mama und dein Papa Rosalinde (Lilli) und David
Dein Bruder Manuel und Claudia
mit Ruben und Jonas
Deine Schwester Melanie
mit Elias und Noah

und im Namen aller Verwandten.

Am Freitag, den 12. August 2016 beten wir den Rosenkranz um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Eschen.

Die Abdankung ist am Samstag, den 13. August 2016, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Eschen.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Familienhilfe Liechtenstein, an die Spitex Liechtenstein oder an die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft (www.multiplesklerose.ch).

Traueradresse: David und Rosalinde Elkuch, Silligatter 50, 9492 Eschen